

Restarting Resettlement nach Covid-19 – Neueste Entwicklungen und Vorbereitungen für die Aufnahmen in 2020 und 2021

Deutscher Caritasverband e.V.
PD Dr. Andrea Schlenker

Resettlement und humanitäre Aufnahmeprogramme aus Sicht der Caritas

caritas

- Resettlement und andere humanitäre Aufnahmeprogramme erreichen gezielt die schutzbedürftigsten Flüchtlinge, sie bieten dauerhafte Hilfe und eröffnen sichere Wege in aufnahmebereite Drittstaaten.
- Die Programme sind ein politisches Zeichen der Solidarität mit Erstzufluchtsstaaten.

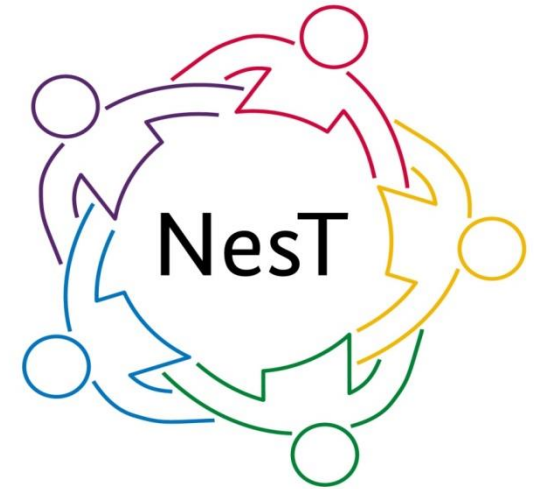
Unterstützungsbereitschaft der Zivilgesellschaft und Caritas

- Migrationsberatungsstellen sind krisenerfahren und vorbereitet
- Caritasstelle im GDL Friedland gut auf die Situation eingestellt
- Großes Engagement im Ehrenamt



Foto: Caritas Friedland

caritas



Forderungen im Bereich Resettlement vor dem Hintergrund der Pandemie

caritas

- Erhöhung der bereitgestellten Resettlementplätze in Deutschland
- Aufnahmebereitschaft der Bundesländer und Kommunen nutzen
- Pledging für 2020 umfänglich ausnutzen
- Zukünftige krisensicherere Gestaltung von Resettlement

- Im Mittelpunkt sollten stets die Personen stehen, die über Resettlement umgesiedelt werden und in Deutschland eine neue Heimat finden
- Fokus auf Startbedingungen und Integration von umgesiedelten Geflüchteten
- Beteiligung von Geflüchteten kann langfristig zur Verbesserung der Aufnahmeprogramme führen und sollte daher vorangetrieben werden